

Gültige Rechtsverordnungen aus dem Bereich Wasserrecht

Stand: November 2011

Vorbemerkung:

Aufgrund ihres Umfangs werden die geltenden Rechtsverordnungen an dieser Stelle nicht im Einzelnen abgedruckt. Näheres über die jeweiligen Wasserschutzgebiete, ihre genauen Abgrenzungen und die geltenden Schutzbestimmungen ist den folgenden Rechtsverordnungen zu entnehmen, welche bei der Abteilung Umweltrecht und Gewerbeaufsicht der Stadt Ulm erfragt werden können:

1. Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Grundwasserfassungen der Stadt Ulm im Gewann "Fischerhausen" der Gemarkung Ulm vom 10. August 1973 (Veröffentlicht im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Nr. 71 vom 5. September 1973 und im Amtsblatt Nr. 41 der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises vom 11. Oktober 1973).
2. Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen über die Festsetzung des Wasserschutzgebiets Donaustetten vom 25. Oktober 1976 (Veröffentlicht im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Nr. 87/88 vom 6. November 1976 und im Amtsblatt Nr. 47 der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises vom 25. November 1976).
3. Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Nordwürttemberg über das Wasserschutzgebiet für die Grundwasserfassung des Zweckverbandes Landeswasserversorgung in den Landkreisen Ulm und Heidenheim vom 31. Oktober 1967 (Veröffentlicht im GBl. 1967 Nr. 19 vom 30. November 1967 S. 263 ff.) i. d. F. vom 14. August 1972 (Veröffentlicht im GBl. Nr. 20 vom 25. Oktober 1972 S. 573 ff.).